

Informationen der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) zur sechsten Wettbewerbsrunde „Gemeinsam stark sein“ für die Bundesländer

Gemeinsam stark sein 2018

Tourismus und Naherholung – für mehr Lebensqualität in ländlichen Gebieten

Ziel des Wettbewerbs

Seit 2010 führt die Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) in Kooperation mit den Bundesländern den Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ durch. In diesem Jahr starten wir bereits den sechsten Durchgang. Ziel des Wettbewerbs ist es, beispielhafte und originelle Projekte aus den LEADER-, ILE- und Vital-Regionen zu würdigen und über die regionalen Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Thematische Schwerpunktsetzung: Tourismus und Naherholung

Tourismus und Naherholung ist ein wichtiges Handlungsfeld in der Ländlichen Entwicklung – mit einer hohen Akzeptanz in den Regionen und der Fähigkeit Akteure sehr unterschiedlicher Bereiche an einem Tisch versammelt. Vielerorts ist es in den vergangenen Jahrzehnten gelungen, durch Tourismus regionale Wertschöpfungsketten zu erschließen und Arbeitsplätze zu schaffen, sodass regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt wurden. Denn am Tourismus hängen nicht nur Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe – auch die Landwirtschaft, das Handwerk und der Einzelhandel profitieren von ihm. Projekte und Maßnahmen im Bereich Tourismus und Naherholung konnten zudem dazu beitragen, ländliche Infrastrukturen, etwa ÖPNV-, Bildungs- und Kulturangebote, zu erhalten oder neu zu schaffen – sie stärken so die Lebensqualität von Gästen und Einheimischen gleichermaßen. Nicht zuletzt sind gute Tourismus- und Naherholungsmöglichkeiten eine Image-Werbung für die Region: die regionale Identität wird gestärkt und die Region gewinnt bei Einheimischen und potenziellen Rückkehrern als Arbeits- und Wohnort an Attraktivität.

Tourismus- und Naherholungsprojekte mit langfristigem Mehrwert für die Bevölkerung zu planen und umzusetzen, ist mitunter eine herausfordernde Aufgabe für Regionen. Sie erfordert vorausschauendes Denken, Ideenreichtum und eine sehr gute Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure. Deshalb möchten wir durch den diesjährigen Wettbewerb auf dieses Handlungsfeld aufmerksam machen.

Welche Projekte werden konkret gesucht?

Im Rahmen des Wettbewerbs suchen wir Initiativen und Projekte, die mindestens zwei der folgenden fünf Kriterien erfüllen:

1. Das Projekt bietet Touristen von außerhalb und Einheimischen gleichermaßen einen Nutzen, indem es die Lebensqualität vor Ort erhöht.
2. Das Projekt betont die regionalen Besonderheiten und trägt dadurch zur Identifikation der einheimischen Bevölkerung mit ihrer Region bei.
3. Das Projekt fördert regionale Wertschöpfungsketten.
4. Das Projekt trägt dazu bei, saisonale Schwankungen im Tourismus zu beheben oder zu vermindern und/oder dauerhafte (angemessen bezahlte) Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen.
5. Das Projekt fördert die Vernetzung verschiedener Akteure (z. B. aus Bürgerschaft, Vereinen, Land- und Ernährungswirtschaft, Kommunen, Verbänden) und/ oder an dem Projekt ist ein Bündnis verschiedener Akteure oder Regionen partnerschaftlich beteiligt und kooperiert.

Es können sowohl investive, als auch nicht-investive Projekte eingereicht werden. Die Projekte müssen nicht zwingend über LEADER-, ILE oder Vital- Mittel finanziert werden, entscheidend ist jedoch, dass sie im Rahmen der LEADER-, ILE- und Vital-Arbeit entstanden sind.

Es können nur Projekte vorgeschlagen werden, die sich schon in der Umsetzung befinden bzw. schon umgesetzt wurden – keine reinen Konzepte oder Projektideen. Außerdem dürfen die Projekte nicht schon an den vergangenen Gemeinsam-stark-sein-Wettbewerben teilgenommen haben.

Was gibt es zu gewinnen?

1. Die drei am besten bewerteten Projekte werden beim Abendempfang des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW) 2019 prämiert. Für die Auszeichnung der Sieger und die Übergabe der Urkunden und Preise wird die Bundeslandwirtschaftsministerin angefragt. Neben professionellen Pressefotos wird die Preisverleihung auch filmisch festgehalten.
2. Die Gewinnerprojekte erhalten einen Aufenthalt in Berlin mit zwei Übernachtungen im Rahmen der Preisverleihung (pro Projekt max. acht Personen) sowie ein Rahmenprogramm mit Stadtführung und weiteren Überraschungen.

3. Alle eingereichten Projekte veröffentlichen wir mit einer Beschreibung und Bildern in einer Broschüre. Die Regionen und Bundesländer können die Broschüre kostenlos bei der DVS bestellen und so für Ihre Arbeit werben.
4. Alle Projekte werden über die Medien der DVS beworben.

Projektauswahl

Jedes Bundesland kann ein oder mehrere Projekte vorschlagen. Wie in den vergangenen Wettbewerbsrunden richtet sich die Anzahl der Projekte nach der Verteilung der LEADER-, ILE- und Vital-Regionen. Wie viele Projekte Ihr Bundesland einreichen kann, entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Bundesland	LEADER-Regionen	ILE-Regionen, Vital-Regionen	Anzahl einzureichender Projekte
Baden-Württemberg	18	4	2
Bayern	68	75	4
Berlin/Brandenburg	14		1
Hessen	24		2
Mecklenburg-Vorpommern	14		1
Niedersachsen/Bremen	41	20	4
Nordrhein-Westfalen	28	10	3
Rheinland-Pfalz	20		2
Saarland	4		1
Sachsen	30		3
Sachsen-Anhalt	23		2
Schleswig-Holstein	22		2
Thüringen	15		1
GESAMT			28

Projektvorstellung

Die Projekte werden der Öffentlichkeit mit Text und Bildern auf der Website der DVS zur Abstimmung zur Verfügung gestellt. Die Erfahrung zeigt, dass Projektbeschreibungen mit qualitativ hochwertigen Bildern und knappen, prägnanten Texten in einfacher Sprache häufiger gelesen und besser bewertet werden. Wir bitten Sie deshalb, bei der Aufbereitung Ihrer Wettbewerbsbeiträge auf folgende Punkte zu achten:

Textliche Beschreibung

- Bitte beschreiben Sie jedes Projekt mit Hilfe der Vorlage (siehe Anhang Mail).
- Bitte beschreiben Sie das Projekt in einfacher, gut lesbarer Sprache. Zitate machen den Text lebendig.
- Die Projektbeschreibungen werden durch die DVS stilistisch überarbeitet und, wenn nötig, gekürzt.
- Die Projekttexte werden am Ende des Wettbewerbs mit Bildern in einer gedruckten Broschüre veröffentlicht.

Bilder

- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – gerade bei Projektdarstellungen im Internet und in Printmedien. Bitte wählen Sie Wettbewerbsbeiträge aus, für die Sie uns hochwertiges Bildmaterial zur Verfügung stellen können!
- Bitte senden Sie uns pro Projekt mindestens vier druckfähige Fotos (300 dpi) im png- oder jpg-Format zu.
- Wählen Sie möglichst Fotos, die aktive und lebendige Situationen im Projekt zeigen, z. B. Menschen, die gemeinsam an etwas basteln, eine Wanderin, die sich an einem Schild orientiert, zwei Männer in der Diskussion etc.
- Bitte geben Sie für jedes Bild den Bildautor und die Bildrechte an.

Abstimmung

- In einem sechswöchigen Bewertungszeitraum im September und Oktober stehen die Projekte mit Beschreibung und Foto auf der Website www.netzwerk-laendlicher-raum.de/wettbewerb der Öffentlichkeit zur Abstimmung zur Verfügung
- Das Projekt, das die meisten Stimmen erhält, gewinnt.
- Während des Bewertungszeitraums werden die Projekte auf der Website und den Social-Media-Kanälen der DVS jeweils als „Projekt des Tages“ vorgestellt.
- Während des Bewertungszeitraums werden den LEADER-, ILE- und Vital-Regionen sowie den zuständigen Fachreferenten jede Woche per E-Mail fünf Projekte vorgestellt.

- Jedes Projekt darf pro Person nur einmal bewertet werden. Die Daten werden im Nachhinein um Mehrfachbewertungen bereinigt.

Zeitplan

1. Wir bitten Sie, geeignete Wettbewerbsbeiträge aus Ihrem Bundesland in den kommenden Wochen auszuwählen und mit den erforderlichen Unterlagen **bis 30. Mai 2018** bei der DVS per E-Mail einzureichen (Ansprechperson siehe unten).
2. Online-Bewertung der Projekte: September bis Oktober 2018
3. Veröffentlichung der Projekte in einer Broschüre und Auszeichnung der Sieger: Januar 2019

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“

Informationen über die Ergebnisse der vergangenen Wettbewerbsrunden von „Gemeinsam stark sein“ finden Sie im Internet unter: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/wettbewerb

Bei Fragen zum Wettbewerb wenden Sie sich bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
Isabella Mahler
Telefon: 0228/6845-3974
E-Mail: isabella.mahler@ble.de